

Hochzeitsstress durch Ansprüche der Familie

Beitrag von „plattyplus“ vom 2. Juni 2018 00:36

Zitat von Lily Casey

Am liebsten würden wir alles absagen und im Ausland zu zweit heiraten, dann hätten wir den Stress nicht.

Dann zieht es auch so durch! 😊

Bucht euch ein Segelschiff oder einen Flieger, raus damit aus der 200 Meilen-Zone und dann übernimmt der Kapitän die Trauung und fertig.

Zitat von Lily Casey

Würdet ihr so kurz vor der Hochzeit die Trauzeugin nochmal ändern? Sie hat sich schon einiges an Mühe gegeben bei der Vorbereitung, so wie ich es von anderen mitbekomme, auch beim Junggesellinnenabschied, nur dass es eben so gemacht werden soll wie sie es will.

Aufgrund der ganzen Vorgeschichte hätte ich damit keine Probleme.

Wie gesagt, entscheidet, ob ihr euch das bieten lassen wollt und wenn die Antwort "nein" lauten sollte, dann zieht das auch wirklich durch. Also Hochzeit absagen, die Trauzeugin damit auch ausschlagen und dann mal abwarten, wie sie um euch rum reagieren.

Zitat von lamaison2

Es kann natürlich sein, dass es irgendwelche Überraschungsbeiträge gibt, aber das ist vllt. ganz witzig.

Jau...

Diese Überraschungen mit "Ü" wie übel verzeiht mein Papa den Trauzeugen auch heute nach über 40 Jahren noch nicht. Da gabs nämlich das schöne Spielchen "Brautentführung", woraufhin er spontan die Feier verlassen mußte, um sämtliche Kneipen im Umkreis von 15km abzusuchen und die Braut samt der Trauzeugen dort auszulösen. Je länger also die Suche dauert, desto teurer wird es.

Ergebnis der Aktion:

Da er vorher schon Alkohol getrunken hatte, es keinen Fahrer gab und er in eine Kontrolle kam, war der Führerschein danach erstmal für etliche Monate "in Kur". Außerdem war aufgrund des langen Fernbleibens von der Party (Blutentnahme zur Alk-Bestimmung usw.) die Feier inzw. komplett gelaufen. Am Ende präsentierten ihm die Trauzeugen noch eine Rechnung von ca. 500,- DM (in den 1970ern), die sie in irgendeiner Kneipe verursacht hatten.